

<p>Leitideen/Leitgedanken</p> <p>Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zu einem aufgaben-, handlungs- und ergebnisorientierten kommunikativen Französischunterricht. Voraussetzung hierfür ist ein hohes Niveau an Fremdsprachenkenntnissen, das mindestens C1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht. Basis des unterrichtlichen Handelns sind neben fachbezogenen Wissensbeständen zentrale lern- und entwicklungspsychologische sowie spracherwerbstheoretische Kenntnisse. Die Lehrer*innen verfügen über eine interkulturelle Kompetenz und sind sich auch mit Hinblick auf den Spracherwerbsprozess der Schüler*innen und Schüler ihrer Vorbildfunktion bewusst. Ein hohes Maß an Reflexionskompetenz ist die Voraussetzung für nachhaltige Unterrichtswirksamkeit, die die Lehramtsanwärter*innen und Lehramtsanwärter unter anderem durch Rückgriff auf ihre Kenntnisse in Unterrichtsdagnostik erreichen können.</p>	
<p>Kompetenzen</p> <p>Die Lehrer*innen und Lehrer*innen ...</p>	<p>Themen und Inhalte</p>
<p>... kennen die Konzeption und die Inhalte des Bildungsplanes und legen diese dem Französischunterricht zugrunde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leitgedanken zum Kompetenzerwerb - Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen des Faches Französisch - Leitperspektiven - Gesamteuropäischer Referenzrahmen für Sprachen
<p>... können Französischunterricht auf der Basis didaktisch-methodischer Kriterien planen, durchführen, analysieren und reflektieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Prinzipien der Französischdidaktik unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen von Lernern im Jugendalter - Bedeutung von individuellen und soziokulturellen Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen (Motivation, Einstellungen, Talente etc...) - Fachspezifische Unterrichtsplanung auch mit digitalen Medien - Makro-/Mikroplanung von Unterricht - Artikulation von Unterricht

	<ul style="list-style-type: none"> - Mehrperspektivische Reflexion von Unterricht (pädagogisch, fachwissenschaftlich, fachdidaktisch, methodisch)
... beherrschen grundlegende Handlungsmuster für die Durchführung unterrichtlicher Standardsituationen.	<ul style="list-style-type: none"> - Einführungs-, Übungs- und Anwendungsstunde zum Beispiel in den Bereichen Textarbeit, Wortschatzarbeit und Grammatik - Strategien zur Texterschließung und zum Textverständnis - Projektbezogenes Lernen/Aufgabenorientierung - Die Rolle von Text, Grammatik und Wortschatz in Aufgaben basierten Szenarien - Lektürearbeit - Besonderheiten des Anfangsunterrichts/Didaktik des Übergangs
... sind sich der spracherwerblichen Bedeutung von Unterrichtsszenarien und Aufgaben bewusst, die kreatives Sprachhandeln in relevanten Kommunikationssituationen erfordern	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Kommunikationssituationen zur Festigung sprachlicher Mittel - Situative Einbettung - Bedeutung und Akzeptanz von Fehlern als natürlicher Bestandteil des Sprachlernprozesses
... verfügen über ein breites Spektrum an Methoden, um diese zielgruppenorientiert einsetzen zu können. (V)	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Förderung der kommunikativen Fertigkeiten, Fähigkeiten und zur Beherrschung sprachlicher Mittel - Interaktion - Mittel zur Förderung des Übens und Festigens von Sprachmitteln - Individualisierte, motivierende kooperative, nachhaltige und kreative Methoden des Übens und Festigens
... sind in der Lage, Lehr- und Lernmittel kontextbezogen auszuwählen und sie zielorientiert im Unterricht einzusetzen. ... sind in der Lage Medien kontextbezogen auszuwählen, zu beurteilen und zielgerichtet einzusetzen. (V)	<ul style="list-style-type: none"> - Auswahl und Analyse von Lehr-/Lernmitteln - Umgang mit dem Internet, Lehr- und Lernsoftware - Reflexion des Einsatzes von Medien - Didaktisierung authentischer Materialien
... können Französischunterricht kriterienbezogen differenziert konzipieren und durchführen. (V)	<ul style="list-style-type: none"> - Differenzierungskriterien (kognitive Möglichkeiten, Bedürfnisse, Interessen, individueller Lernstand) - Zielsetzung des Unterrichts - Lernstandserhebung/Förderungskonzepte - Differenzierungsmaßnahmen/Individualisierung/Kooperatives Lernen - Aufgabenorientierung - Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen - Inklusion
... verfügen über interkulturelles Erfahrungswissen und sind in der Lage, soziokulturelles Wissen über die Frankophonie adäquat zu vermitteln. ... sind in der Lage, interkulturelle Kompetenzen auf der Grundlage entsprechend gestalteter Lernszenarien bei Lernern anzubahnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Orientierungswissen (Alltagskultur, landeskundliches Basiswissen) - Entwicklung interkultureller Kompetenz und interkultureller Kommunikation - Kultur- und Ländervergleich - Toleranz/Akzeptanz/Völkerverständigung - Interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten (z. B.: Lerngang/Schüleraustausch)
... kennen Theorien und Verfahren der Diagnostik und Förderung individueller Schülerleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtung/Beratungskonzepte - Selbst- und Fremdevaluation (Sprachenportfolio) - Erstellung von differenzierten Lern- und Testaufgaben - Formen des Nachteilsausgleichs

... kennen verschiedene Formen der Leistungserhebung und -beurteilung und können diese differenziert anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen und Kriterien für eine sach- und schülerorientierte Lernzielkontrolle - Sprachstand/Lernstand - mündliche und schriftliche Verfahren zur differenzierten Leistungserhebung und -beurteilung - Sprachzertifikate/DELF (Diplôme d'Études en Langue Française)
... sind sich der Bedeutung der außerunterrichtlichen Anwendung der Fremdsprache für den Sprachlernprozess bewusst.	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten des Einsatzes der Fremdsprache in fachübergreifenden und außerunterrichtlichen Kontexten - Modelle bilingualen Lehren und Lernens
Vertiefung	
... verfügen über ein umfangreiches Methodenrepertoire.	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Förderung der kommunikativen Fertigkeiten, Fähigkeiten und zur Beherrschung sprachlicher Mittel - Kreative und nachhaltige Methoden des Übens und Festigens
... können besondere Leistungsstärken und -potenziale von Schülerinnen und Schülern systematisch erkennen und fördern.	<ul style="list-style-type: none"> - Förderstrategien für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen
... können neben traditionellen Medien auch moderne Medien situationsgemäß auswählen, beurteilen und zielgerichtet einsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> - Multimedia im Französischunterricht - Informationen gezielt suchen und nutzen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette) - Mithilfe digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren und kooperieren - Lernprodukte planen und in verschiedenen Formaten gestalten und präsentieren